

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

Blatt 1030

11. Sept. 1947

Der Vizebürgermeister von Oslo in Wien

Heute früh ist der Vizebürgermeister der Stadt Oslo Thor Jörgensen zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Wien eingetroffen. Er wurde im Namen der Stadtverwaltung von Stadtrat Novy auf dem Bahnhof empfangen. Vizebürgermeister Jörgensen hat heute vormittags den Vizebürgermeister Speiser im Rathaus besucht, der ihn namens des Bürgermeisters herzlich willkommen geheißen hat. Im Parlament wurde er von Vizekanzler Dr. Scharf empfangen. Der norwegische Gast hat das Parlamentsgebäude und das Rathaus besichtigt. Sein Aufenthalt ist dem Besuch der Wiener Messe, der Ausstellung "Wien baut auf" und der Besichtigung der Stadt, ihrer Sehenswürdigkeiten und Kriegsschäden sowie Besprechungen mit befreundeten Organisationen und Einkäufen für den Wiederaufbau in Oslo gewidmet.

Hermann Leopoldi für die Kinder Wiens

Der bekannte und populäre Wiener Komponist und Liedersänger Hermann Leopoldi, der aus der amerikanischen Emigration heimgekehrt und gestern abends zum erstenmal wieder in Wien öffentlich aufgetreten ist, hat das Honorar für diesen Abend den armen Kindern Wiens gewidmet. Vizebürgermeister Speiser hat Leopoldi dafür den Dank der Stadt Wien ausgesprochen.

Ferdinand Löwe-Gedenkfeier im Wiener Konzerthaus
=====

Anlässlich der Wiederanbringung des von den Nazis entfernten Bildes von Ferdinand Löwe im Foyer des Wiener Konzerthauses, fand heute vormittags eine Gedenkfeier statt. Nach einem Orgelpräludium, das Richard Strauß zur Eröffnung des Wiener Konzerthauses im Jahre 1913 geschrieben hatte und das Ferdinand Löwe bei der Uraufführung dirigierte, übergab Otto Löwe das Bild seines Vaters an den Präsidenten der Wiener Konzerthausgesellschaft, Dr. Ing. h. c. Mautner-Markhof.

Den offiziellen Höhepunkt der Feier bildete eine Ansprache von Vizebürgermeister Speiser, der u. a. ausführte: "Die Stadt Wien, das Volk von Wien, sie haben allen Anlaß es mit großer Freude zu begrüßen, daß uns die Familie Ferdinand Löwe's sein Bild wieder gibt und daß es an öffentlicher Stelle angebracht wird. Ferdinand Löwe ist mit dem geistigen und künstlerischen Wien wie auch mit den breiten Massen des Volkes von Wien verbunden, deren Stolz es ist, an dem Kunstleben Wiens vollen Anteil zu haben. Diese breiten Massen haben eine innige Beziehung zu Ferdinand Löwe, denn er war es, der den Wiener Arbeitern die symphonische Musik nahegebracht hat. Er war es auch, der sich als echter Künstler in den Dienst des gesamten Volkes gestellt hat indem ihm besonders auch die Arbeiter-symphoniekonzerte an Herzen lagen. Dafür ist ihm das ganze Volk zu tiefstem Dank verpflichtet und nimmt an der Ehrung Ferdinand Löwe's durch Neuaufrichtung seines Bildes herzlichen Anteil. Mehr als zwanzig Jahre sind vergangen, daß er uns entrisen wurde. Sein letztes Konzert, das er dirigierte, war ein Volkskonzert, ein Arbeiter-Symphoniekonzert. Ein gütiger Mensch ist mit ihm von uns geschieden. Die Konzerthausgesellschaft hat sein Bild in Obhut übernommen, denn es wird leben wie auch sein Name und sein Werk in der ganzen Stadt Wien und im gesamten Wiener Volk!"

In Anschluß daran sprach der Direktor des Konservatoriums der Stadt Wien, Univ. Prof. Dr. Fischer, über Ferdinand

11. Sept. 1947

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1032

Löwe als Künstler. Die schlichte Feier beendete das Adagio aus Anton Bruckners Neunter Symphonie, ausgeführt von den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Professor Rudolf Nilius.

Ausstellung des Wiener Kunsthandwerkvereins

Die Leistungsschau der Mitglieder des Wiener Kunsthandwerkvereins in den Räumen Wien I., Kärntnerstrasse 15, wurde am vergangenen Montag eröffnet. Die Ausstellung ist bis 20. September 1947 an allen Wochentagen von 10 bis 17 Uhr frei zugänglich.

Einschreibungen am Pädagogischen Institut der Stadt Wien

Mit Rücksicht darauf, dass sich die Wiener Lehrerschaft für den Monat September freiwillig zur Durchführung öffentlicher Arbeiten im Freien und in Ämtern zur Verfügung gestellt hat, muss der Vorlesungsbeginn am Pädagogischen Institut der Stadt Wien auf den 29. September verschoben werden. Die Einschreibungen sollen jedoch schon jetzt vorgenommen werden. Das Sekretariat ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Eier für Diabetiker

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Zuckerkrankte erhalten auf den Abschnitt M des Diabetiker- ausweises 3 Stück Eier in einem beliebigen Milchgeschäft.